

Briefwahl
unter
briefwahl-dresden.de

Auf GRÜN kommt's an

Kontakt

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kreisverband Dresden
Wettiner Platz 10
01067 Dresden
E-Mail: buero@gruene-dresden.de

Spendenkonto

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Stadtverband Dresden
IBAN: DE97 8509 0000 2619 6510 09
Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG
Zweck: Spende, Name, Adresse



🌐 gruene-dresden.de
📷 [gruenedresden](#)
📱 [gruenedresden](#)
📞 [gruene.dresden](#)

Liebe Bürgerinnen und Bürger in
Gönnsdorf, Pappritz, Schönfeld,
Schullwitz und Weißig,

am 9. Juni haben Sie die Wahl.

An diesem Tag können Sie neben der Zusammen-
setzung des Europaparlaments und des Stadtrates
auch die Vertretung der Bürgerinnen und Bürger in
Ihrer Ortschaft bestimmen.

Wie bei der Stadtratswahl haben Sie auch für die
Wahl des Ortschaftsrats drei Stimmen, die Sie ver-
teilen oder auf eine kandidierende Person vereinen
können.

Sie entscheiden mit diesen drei Stimmen, ob auch
in Ihrer Ortschaft Themen wie Lebensqualität und
Innovationskraft sowie eine sachliche politische
Kultur maßgeblich sind. Sie nehmen mit Ihrer Wahl
Einfluss darauf, wie die Antworten auf die aktuellen
Herausforderungen unserer Zeit unmittelbar vor
Ihrer eigenen Tür ausfallen.

Der Ortschaftsratsrat wählt den/die Ortsvorsteher*in
und entscheidet über Veranstaltungen der Heimat-
pflege und des Brauchtums sowie die Information,
Dokumentation und Repräsentation in Ortschafts-
angelegenheiten.

Er fördert Vereine, Verbände und sonstige Vereini-
gungen in der Ortschaft und unterstützt so das
bürgerschaftliche Engagement unmittelbar vor Ort.

Starke GRÜNE sind deshalb ein Garant für eine
starke Zivilgesellschaft und den Erhalt der vielfälti-
gen Kulturlandschaft auch in den Ortschaften.



Wir GRÜNEN kämpfen dafür, dass alle Menschen
ihre Wege im alltäglichen Verkehr sicher bewältigen
können und sorgen dafür, dass die Interessen der
Anwohnerinnen und Anwohner dabei konsequent
berücksichtigt werden. Deshalb braucht es starke
GRÜNE im Ortschaftsratsrat; für einen guten ÖPNV –
mit einer guten Anbindung an die Innenstadt – und
einen Ausbau von Fahrrad- und Fußverkehrswegen.

Im Ortschaftsratsrat werden auch Entscheidungen über
die Plätze, Parks und Grünanlagen und deren Aus-
stattung getroffen. Wir GRÜNEN haben dabei den
Umweltschutz sowie die Vorsorge für die schon
jetzt spürbaren Auswirkungen der Klimaverände-
rung im Blick.

Wir GRÜNEN beziehen klar Haltung gegen Menschen-
feindlichkeit. Wir verteidigen die Demokratie. Mit aller
Kraft. Auch direkt vor unserer jeweiligen Haustür in
den Ortschaften.

Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Am 9. Juni alle Stimmen GRÜN!

CARSTEN THUMERNICHT

JENS MIZERA

Unser TEAM für den Ortschaftsratsrat

Schönfeld-Weißig

gruene-dresden.de

Unser Programm für Schönfeld-Weißig

Energie

In den kommenden Jahren sind wirksame Anstrengungen für die Umsetzung der Energiewende erforderlich. Die Menschen von Schönfeld-Weißig sollen Chancen erhalten, ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, u.a. durch eigene Investitionen in lokale Energieprojekte.

Mobilität

Die Mobilität im ländlichen Schönfelder Hochland soll durch attraktive, emissionsarme Angebote verbessert werden. Wir schaffen die Infrastruktur, damit jedes Kind den Schulweg sicher mit dem Fahrrad oder zu Fuß bewältigen kann. Den Mobilshuttle-Service der DVB wollen wir auch in unserer Ortschaft anbieten.

Umweltschutz

Wir fördern die Artenvielfalt im Hochland durch die Pflege von Streuobstwiesen und die Renaturierung von Gewässern. Wanderwege sollen gepflegt und wiederhergestellt werden. Das aktuelle Konzept zur Sanierung des Fernsehturmes lehnen wir ab, da es der Umwelt schadet und es dringendere Aufgaben für die Stadtgesellschaft gibt.

Soziales

Wir fördern Gemeinschaften und bürgerschaftliches Engagement in allen Ortsteilen. Öffentliche Begegnungsräume und lebendige Ortszentren sind uns wichtig. Ein umfassendes Pflegeangebot und Freizeitmöglichkeiten für alle Altersgruppen stehen im Fokus. Konkret setzen wir uns für die Sanierung des Marienbads als attraktive Bademöglichkeit ein.

Bildung & Kultur

Wir fordern einen zügigen Ersatzneubau für die Grundschule Weißig nebst Turnhalle, auch zur Vereinssportnutzung. Durch aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in Entscheidungsprozesse wollen wir mehr politische Teilhabe leben. Wir fördern die nachhaltige Nutzung unserer touristischen Highlights im Hochland.

Wirtschaft

Wir fördern die wirtschaftliche Entwicklung im Hochland, um lokale Unternehmen zu stärken, Arbeitsplätze zu schaffen und die regionale Wertschöpfungskette zu unterstützen. Hiesige Unternehmen wollen wir langfristig in der Ortschaft halten und neue Arbeitsplätze schaffen, u. a. durch den Ausbau des Gewerbegebiets Rossendorf.



Carsten Thumernicht

45, Dipl.-Ing. Elektrotechnik

Sichere Schulwege, lebendige Ortszentren, intakte Straßen, ein besseres ÖPNV-Angebot, attraktive Freizeitangebote, gesunde Natur, eine ortsnahe Pflegeinfrastruktur – Themen, die ich voranbringen möchte. Mit mutigen, pragmatischen Lösungen und einer effektiven Verwaltung wird das gelingen!



Jens Mizera

39, Dipl.-Chemiker

Demokratie und Toleranz leben, angenehmes Miteinander aller Bevölkerungsgruppen sowie nachbarschaftliches Engagement fördern, Entscheidungen mit und für BürgerInnen treffen, soziale Infrastruktur ausbauen, geschmeidige und optimale Fortbewegung für alle – dafür möchte ich mich weiterhin im Ortschaftsrat einsetzen!



Christoph Prüfer

48, Werkstoffingenieur, verheiratet, 3 Kinder, in Gönnsdorf zu Hause

Ich setze mich für eine Politik ein, welche auf wissenschaftliche Fakten beruht und keinen Dogmen folgt, welche die Folgen des Klimawandels nicht ignoriert, sondern fair zwischen Bürgern und Wirtschaft verteilt, damit wir unser freiheitliches und demokratisches Miteinander im Hochland erhalten.



Tessi Altkrüger

30, Juristin

Als Pappritzerin möchte ich mich dafür einsetzen, dass unser Ort naturnah, ruhig und erholsam bleibt. Daher werde ich die Sanierung des Fernsehturms, die dafür notwendigen Eingriffe in Landschaft und Natur sowie die geplanten Verkehrsmaßnahmen kritisch begleiten.

Robert Ridsdill (35, Lehrer)



Unser Programm für Schönfeld-Weißig

Energie

In den kommenden Jahren sind wirksame Anstrengungen für die Umsetzung der Energiewende erforderlich. Die Menschen von Schönfeld-Weißig sollen Chancen erhalten, ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, u.a. durch eigene Investitionen in lokale Energieprojekte.

Mobilität

Die Mobilität im ländlichen Schönfelder Hochland soll durch attraktive, emissionsarme Angebote verbessert werden. Wir schaffen die Infrastruktur, damit jedes Kind den Schulweg sicher mit dem Fahrrad oder zu Fuß bewältigen kann. Den Mobilshuttle-Service der DVB wollen wir auch in unserer Ortschaft anbieten.

Umweltschutz

Wir fördern die Artenvielfalt im Hochland durch die Pflege von Streuobstwiesen und die Renaturierung von Gewässern. Wanderwege sollen gepflegt und wiederhergestellt werden. Das aktuelle Konzept zur Sanierung des Fernsehturmes lehnen wir ab, da es der Umwelt schadet und es dringendere Aufgaben für die Stadtgesellschaft gibt.

Soziales

Wir fördern Gemeinschaften und bürgerschaftliches Engagement in allen Ortsteilen. Öffentliche Begegnungsräume und lebendige Ortszentren sind uns wichtig. Ein umfassendes Pflegeangebot und Freizeitmöglichkeiten für alle Altersgruppen stehen im Fokus. Konkret setzen wir uns für die Sanierung des Marienbads als attraktive Bademöglichkeit ein.

Bildung & Kultur

Wir fordern einen zügigen Ersatzneubau für die Grundschule Weißig nebst Turnhalle, auch zur Vereinssportnutzung. Durch aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in Entscheidungsprozesse wollen wir mehr politische Teilhabe leben. Wir fördern die nachhaltige Nutzung unserer touristischen Highlights im Hochland.

Wirtschaft

Wir fördern die wirtschaftliche Entwicklung im Hochland, um lokale Unternehmen zu stärken, Arbeitsplätze zu schaffen und die regionale Wertschöpfungskette zu unterstützen. Hiesige Unternehmen wollen wir langfristig in der Ortschaft halten und neue Arbeitsplätze schaffen, u. a. durch den Ausbau des Gewerbegebiets Rossendorf.



Carsten Thumernicht

45, Dipl.-Ing. Elektrotechnik

Ich wünsche mir lebendige, öffentliche Räume für eine umweltbewusste, kraftvoll solidarische Gemeinschaft. Deshalb unterstütze ich soziale, kulturelle, sportliche und politische Initiativen, die Menschen in unserem Stadtbezirk zusammenbringen sowie die Teilnahme an Entscheidungsprozessen ermöglichen.



Jens Mizera

39, Dipl.-Chemiker

Als diplomierter Physiker unterrichte ich am Sächsischen Landesgymnasium Sankt Afra Physik und Informatik. Nur mit der Akzeptanz von Daten und Fakten können wir Probleme erkennen und lösen. Im Miteinander mit den Bürgerinnen und Bürgern möchte ich in unserem Stadtbezirk gute Entscheidungen bewirken.



Christoph Prüfer

48, Werkstoffingenieur, verheiratet,
3 Kinder, in Gönnsdorf zu Hause

Mein Stadtbezirk, mein Lebensort seit 1985, liegt mir am Herzen. Deshalb engagiere ich mich seit Jahren im Pro Pieschen e.V. Unter anderem sind mir ein Schwimmbad, die Unterstützung von Initiativen aus den Stadtteilen und von Maßnahmen für einen klimafreundlichen lebendigen grünen Stadtbezirk wichtig.



Tessi Altkrüger

30, Juristin

Mein Ziel ist es, über die Idee „Community Organizing“ die Menschen im Quartier über die Parteigrenzen hinweg zu gemeinsamem Handeln für die Umwelt im Kleinen zu gewinnen und so ein Gefühl der Selbstwirksamkeit und Gemeinschaft zu entwickeln. Ich unterstütze die Initiative „Dresden gießt“.

Robert Ridsdill

35, Lehrer

